

Dozierendenverzeichnis

Academic Staff Directory



Handels- und Dienstleistungsmanagement berufsbegleitend (HB)

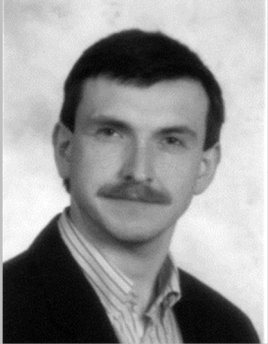
Inhaltsverzeichnis

Dozierende alphabetisch

Braun, Arthur	1
Buckenlei, Erwin	4
Gänßbauer, Bianca (Prof. Dr.)	5
Haas, Susanne	6
Hamm, Steffen (Prof. Dr.)	7
Hauer, Michael (Prof.)	8
Hellbach, Christiane (Prof. Dr.)	10
Hermannsdörfer, Philipp	11
Herzner, Alexander	12
Hilgarth, Bernd	13
Hock, Thorsten (Prof. Dr.)	15
Kick, Daniel	16
Klar, Stefan (Dr.)	17
Krämer, Ralf (Prof. Dr.) - Studiengangsleiter	18
Liebetruth, Thomas (Prof. Dr.)	20
Mayer, Bernt (Prof. Dr.)	22
Meidenbauer, Ina	23
Murry, Gabriele M. (Dr.)	24
Nirschl, Marco (Prof. Dr.)	28
Raab, Hermann (Prof. Dr.)	29
Rottmann, Horst (Prof. Dr.)	30
Schicker, Günter (Prof. Dr.)	32
Seitz, Franz (Prof. Dr.)	34
Strassl, Johann (Prof. Dr.)	36
von Rhein, Wolfram (Prof. Dr.)	38

	Name	Arthur Braun, M.A.
	Stelle	Lehrbeauftragter für Internationale Geschäfte Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt	E-Mail: Arthur.braun@bpv-bp.com Tel: 00420-224490000
Akademischer Werdegang	Studienabschluss Rechtswissenschaften, Universität Passau 1992 Politikwissenschaften, Universität Passau 1993	
Lehrtätigkeit	OTH (HAW Amberg/Weiden) 1999-2012, seit 2015 IPFM Prag (FIBAA-akkreditierte MBA-Schule) seit 2001 Gelegentliche Gastvorträge an Universitäten und bei Stiftungen	
Praxiserfahrung	Seit 1994 tätig in internationalen Kanzleien: Gleiss Lutz, Nörr; Haarmann Hemmelrath, Seit 2006 eigene Kanzlei bpv Braun Partners in Prag und Bratislava mit etwa 60 Mitarbeitern. Schiedsrichtertätigkeit im internationalen Wirtschaftsrecht	
Forschungs- /Expertentätigkeit	Gelegentliche Mitarbeit an Forschungsprojekten als externer Berater, z.B. des Europäischen Parlaments für Tschechisches Gesellschaftsrecht 2010	
Publikationen	Wirtschaftsrecht der Tschechischen Republik, 6. Auflage Prag 2010 Arbeitsrecht der Tschechischen Republik (geplantes Erscheinungsdatum Januar 2016) Country Chapter Czech Republic in: European Antitrust Journal London 2016 Braun/Nesetrilová, "Rechtliche Aspekte der Industrie 4.0", in PLUS 10/2015 S. 26f Country Chapter Czech Republic in: Sokol et al (ed.) Global Antitrust Compliance Handbook, Oxford University Press 2014 Arthur Braun: „Vymahatelnost zákazu přetahování zaměstnanců – první rozhodnutí v nejvyšší instanci v SRN“, epravo.cz 4/2014, Arthur Braun: „SRN: Spolkový soudní dvůr: Trestněprávní odpovědnost compliance-officera“, Právní rozhledy 2011, S.611	
Internationaler Hintergrund	Auslandsstudium in Den Haag (Academy of International law) und Prag (1990/91). Praktika in französischer Kanzlei. Über 20 Jahre als Rechtsanwalt in internationalen Sachverhalten mit Schwerpunkt MOE-Länder tätig	

Mitgliedschaften/ Funktionen	Mitglied Stiftungsrat Kulturstiftung Bavaria Bohemia, IBA (International Bar Association), Tschechische, Slowakische Anwaltskammer, RAK München
Sonstiges	

	Name Name	Erwin Buckenlei
	Stelle Position	Lehrbeauftragter für Bilanzlehre und –technik, Internationales Bilanzrecht Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: buckenlei@web.de
Akademischer Werdegang Academic Career	• 1995-1999 Studium Betriebswirtschaft, Fachhochschule Amberg-Weiden • 2005-2007 Masterstudium in Wirtschaftsrecht, Universität des Saarlandes	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• OTH Amberg-Weiden: Fakultät Betriebswirtschaft, Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen • Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostbayern	
Praxiserfahrung Practical Experience	Steuer- und Wirtschaftsberatung als Steuerberater	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	-	
Publikationen Publications	Autor beim Deubner Verlag	
Internationaler Hintergrund International Background	-	
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	• Mitglied Steuerberaterkammer Nürnberg • Mitglied Nürnberger Steuergespräche e.V.	
Sonstiges Further Interests and Activities	-	

	Name	Prof. Dr. Bianca Gänßbauer
	Stelle	Professorin für Betriebswirtschaftslehre und Logistik Lehrbeauftragte für Produktion und Logistik Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt	Mail: bianca.gaenssbauer@oth-regensburg.de Fon: 0941/9431367
Akademischer Werdegang	Berufung an die Hochschule Regensburg: 2008 Promotion an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt der Katholischen Universität Eichstätt: 2002 Studienabschluss: Dipl.-Kauffrau (Univ.), Dipl.-Betriebswirtin (FH)	
Lehrtätigkeit	Materialwirtschaft, Transport- und Verkehrslogistik, QLO (Quantitative Methoden der Logistik), DLO (Dispositive und physische Logistik), Kontraktlogistik, Fallstudien Logistik und Projektseminar Logistik an der Hochschule Regensburg	
Praxiserfahrung	Logistikmanagerin (Kontraktlogistik) bei Kühne + Nagel AG & Co. KG Projektleiterin Logistik bei der Häring Service Company AG & Co. KG a.A: Stellvertretende Geschäftsführerin und Geschäftsführerin bei Gänßbauer Transportunternehmen GmbH Kooperation mit Kühne + Nagel, vor allem in den Bereichen: Kontraktlogistik, Landverkehre und Seefracht	
Internationaler Hintergrund	Logistikmanagerin bei Kühne + Nagel	
Mitgliedschaften/ Funktionen	LBT	

	Name	Akademische Oberrätin Susanne Haas
	Lehrgebiet	Lehrbeauftragte für Basic Business English, Advanced Business English Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt	Mail: s.haas@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 – 1306
Akademischer Werdegang	- Seit 1998 an der Fachhochschule Amberg-Weiden 1986/1989: erstes und zweites Staatsexamen Anglistik und Romanistik für das Lehramt an Gymnasien, Universität Regensburg	
Lehrtätigkeit	- Technische Hochschule Amberg-Weiden - Wirtschaftsenglisch - Technisches Englisch - Wirtschaftsfranzösisch	
Praxiserfahrung	1995-1998 Lehrtätigkeit Gymnasium, Gera 1992-1994 Lehrtätigkeit Gymnasien Erlangen, Kulmbach 1991-1992 Exportsachbearbeiterin Pierburg GmbH, Neuss und Allkauf Zentrale Mönchengladbach 1989-1990: Verlagsassistentin DWV, Stuttgart - Nebenberufliche Tätigkeit als Dozentin für Englisch beim Sprachinstitut Peart, Esslingen und bei der Firma L.H. Lorch, Esslingen (MitarbeiterInnenschulung) 1987 sechs Monate Aufenthalt in den USA 1982-1983 Fremdsprachenassistentin in Beaune / Frankreich	
Forschungs-/Expertentätigkeit	- Leitung des Sprachenzentrums (bis 2009) - Koordinierung des Fremdsprachenunterrichts westeuropäischer Sprachen	
Publikationen	-	
Internationaler Hintergrund	-	
Mitgliedschaften/Funktionen	-	
Sonstiges	-	

	Name Name	Steffen Hamm
	Stelle Position	Professor für Gesundheitswirtschaft Volkswirtschaftslehre Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	Prof. Dr. rer. pol. Steffen Hamm Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen Gesundheitswirtschaft Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Amberg-Weiden Hetzenrichter Weg 15 D-92637 Weiden www.oth-aw.de Fon: +49/(0)961/382-1625 Fax: +49/(0)961/382-2625 Mail: s.hamm@oth-aw.de
Akademischer Werdegang Academic Career	Studium Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth (Abschluss Dipl.-Kfm. /Dipl.-Volksw.) Promotion Promotion an der Universität Bayreuth im Bereich Wettbewerbspolitik (Abschluss Dr. rer. pol.)	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	Seit 2018 Professor für Gesundheitswirtschaft an der OTH Amberg-Weiden, seit mehreren Jahren Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen; Fachgebiete VWL, BWL und Gesundheitsökonomie	
Praxiserfahrung Practical Experience	U. a. mehrere Unternehmensberatungen im Gesundheitswesen, Leiter des Bereichs Digitale Gesundheit/Medizin bei Medical Valley EMN, Chief Digital Officer eines mittelständischen Unternehmens	
Forschungs- /Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	Forschungsschwerpunkte u. a. Digital Healthcare und Rural Healthcare	
Publikationen Publications	siehe Website	
Internationaler Hintergrund International Background		
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities		
Sonstiges Further Interests and Activities		

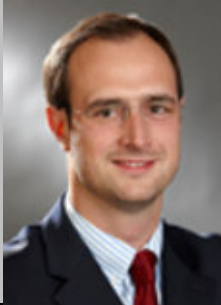
	Name Name	Prof. Michael Hauer
	Stelle Position	Lehrbeauftragter für Finanzmärkte und Financial Planning, Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: hauer.michael@web.de
Akademischer Werdegang Academic Career	• 08/1992 Abschluss als Diplommathematiker an der Universität Regensburg • 12/1997 Ernennung zum Certified Financial Planner	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• Lehrbeauftragter an der OTH Amberg-Weiden seit 03/2000 • Dozent an der ebs European Business School Finanzakademie seit 05/2004 • Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Köln seit 06/2010	
Praxiserfahrung Practical Experience	• Seit 12/2001 Geschäftsführer des Institut für Vorsorge und Finanzplanung, Altstadt/WN, das sich intensiv mit dem Thema Financial Planning insbesondere im Bereich der privaten und betrieblichen Altersvorsorge beschäftigt. In diesem Bereich tätig als Fachautor zahlreicher Publikationen (u.a. für den Rudolf Haufe Verlag) und als Referent. • 05/2000 Aufbau und Leitung der Abteilung Financial Planning und Vermögensberatung bei der Consors Discount-Broker AG • 10/1996 Dresdner Bank: Abteilungsdirektor und Leiter des Bereiches Private Finanzplanung im Geschäftsbereich Privat- und Vermögensberatungskunden der Dresdner Bank AG • 01/1993 Commerzbank: Projektbetreuer und -leiter im Bereich Entwicklung Finanz- und Vermögensplanung, Commerzbank Finanzmanagement, Frankfurt/Main •	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	Experte im Bereich der betrieblichen und privaten Altersvorsorge; in Zusammenhang mit zahlreichen Publikationen und Referent bei entsprechenden Veranstaltungen	
Publikationen Publications	• Dommermuth/Hauer (Hrsg.): Mustermappe Altersvorsorge, Freiburg 2009 • Krausser-Raether/Hauer/DeCoite/Muschiol: Überleben in der Krise, Planegg 2009 • Dommermuth/Hauer/Nobis: Taschenguide Geldanlage von A-Z, 2. Auflage, Freiburg 2009 • Dommermuth/Hauer/Nobis: Taschenguide Sichere Altersvorsorge, 2. Auflage, Freiburg 2009 • Dochantschi/Dommermuth/Hauer: Betriebliche Altersvorsorge Kompass 2009, Planegg 2009 • Dommermuth/Hauer/Nobis: Wohn-Riester Kompass 2009, Planegg 2009 •	

Publikationen Publications	• Dommermuth/Hauer: Deutsche- einig Volk von Unternehmen? In: AssCompact 06/2008, S. 148-149 • Dommermuth/Hauer: Ein prickelndes Vertriebsjahr in der Altersvorsorge. In: AssCompact, 01/2008, S. 55 • Hauer: Altersvorsorge für Selbstständige und Freiberufler, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Loseblatt-Zeitschrift, Freiburg 2008, S. 422-430 • Hauer: Altersvorsorge für Beamte, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Loseblatt-Zeitschrift, Freiburg 2008, S. 435-441 • Hauerl: Versorgungslücken auch bei Beamten. In: AssCompact 03/08, S. 94-95 • Hauerl: Die Riester-Rente, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Loseblatt-Zeitschrift, Freiburg 2008, S. 265-286 • Dommermuth/Hauer. Perspektiven in der Altersvorsorgeberatung. In: AssCompact 04/07, S. 46-48 • Dommermuth/Hauer: Versorgungszusagen für Gesellschafter-Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 5, Freiburg 2007, S. 1-56 • Hauer: Alterseinkünftegesetz – Die neue Systematik des Altersvorsorgesystems, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Loseblatt-Zeitschrift, Freiburg 2007, S. 21-30 • Hauer: Basisrentenversicherung für Senioren – Renditeschub durch Steuervergünstigung, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Loseblatt-Zeitschrift, Freiburg 2007, S. 223-228 • Hauer: Basisrentenversicherung – Empfehlungen für Selbstständige, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Loseblatt-Zeitschrift, Freiburg 2007, S. 7-20 • Hauer: Altersvorsorge richtig beraten, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Freiburg 2007, S. 239-264 • Hauer: Basisrente für Arbeitnehmer: Wichtiger Baustein für die Altersvorsorge, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Freiburg 2007, S. 177-190 • Hauer: Altersvorsorge für Arbeitnehmer, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Freiburg 2007, S. 421-442 • Hauer: Finanzierungen und Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Freiburg 2006, S. 319-340b • Hauer: Gesetzliche Rente: Auswirkungen der Rente mit 67, Haufe Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, Gruppe 8, Freiburg 2007, S. 287-306
Internationaler Hintergrund International Background	-
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	Seit 10/1997: Certified Financial Planner und Gründungsmitglied des DEVFP Deutscher Verband Financial Planners (jetzt:FPSB)
Sonstiges Further Interests and Activities	-

	Name Name	Prof. Dr. Christiane Hellbach
	Stelle Position	Professorin für Handelsmanagement Lehrbeauftragte für Sales Management, Unternehmensführung Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: c.hellbach@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 - 1308
Akademischer Werdegang Academic Career	• Berufung: Hochschule Amberg-Weiden 2009 • Studienabschluss: Dipl. Kauffrau – Universität Bayreuth 1994	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden • Universität Bayreuth	
Praxiserfahrung Practical Experience	• Berufspraktische Tätigkeiten ◦ Geschäftsführerin: NKD Vertriebs GmbH Bindlach ◦ Partnerin und Mitglied im Aufsichtsrat: Institut, Management & Consulting (IM+C), Mannheim - Unternehmensberatung • Kooperation mit Praxis ◦ Leitung von Projekten in den Bereichen Handel und Stadtmarketing	
Forschungs- /Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	• Forschungstätigkeit auf den Gebieten: ◦ Nachhaltige Unternehmensführung im Handel ◦ Persönlicher Verkauf ◦ Emotionsarbeit	
Publikationen Publications	-	
Internationaler Hintergrund International Background	Einjähriger Studienaufenthalt in U.S.A.	
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	• Frauenbeauftragte der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (seit 2010) • Mitglied im Verwaltungsrat: Studentenwerk Oberfranken • Mitglied im Vorstand: „Pro Weiden“ • Vizepräsidentin der OTH Amberg-Weiden	
Sonstiges Further Interests and Activities		

	Name Name	Philipp Hermannsdörfer
	Stelle Position	Projektmanager Digitale Gründerinitiative Oberpfalz (DGO) Lehrbeauftragter für unternehmensgründung Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	MSc. Philipp Hermannsdörfer Projektmanager Digitale Gründerinitiative Oberpfalz (DGO) Lehrbeauftragte/r Fakultät Betriebswirtschaft Telefon +49 (9621) 482-3961 Mobil +49 (172) 5328530 Fax +49 (9621) 482-4961 p.hermannsdoerfer@oth-aw.de Lehrgebiet(e): Unternehmensgründung Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
Akademischer Werdegang Academic Career	Matura mit kaufmännischer Ausbildung und Unternehmerprüfung (2007) Bachelor BWL Karl Franzens Universität Graz (2009) - 2 Semester Wirtschaftspädagogik Master BWL / Finance (Risiko- & Portfoliomanagement) KF Uni Graz (2013) ergänzende LV Volkswirtschaftslehre (VWL) 2 Semester Doktorat Sozial und Wirtschaftswissenschaften (SOWI) KF Uni Graz	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	Studentischer Mitarbeiter am Institut für Banken und Finanzierung (2007-11) - Tutorium Einführung BWL und Masterkurs Finance Vortragender am IFS Studentenkurse – Institut Dr. Rampitsch (2012-16)	
Praxiserfahrung Practical Experience	Controlling-Projekt (Beratung) Steiermärkische Landesregierung (2009) Risikomanagement Gashandel (STGW - Energie Steiermark AG) (2011-14) Business Development – Projektmanager (Energie Steiermark AG) (2011-17) Associate Startup Finanzierung (BayStartup GmbH) (2017) Projektmanager Digitale Gründerinitiative Oberpfalz (2017 – heute)	
Forschungs- /Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	Auktionsmechanismen im EU ETS (Emissionshandelszertifikate) Systemische Risiken im Finanzsektor Innovationsbeauftragter Business Development (Energie Steiermark AG) Projektleiter Crowdscreening & Beteiligungsmanagement (Energie St. AG)	
Publikationen Publications	Masterarbeit „The Tradeoff between Diversification & Contagion in the Context of Systemic Risk“	
Internationaler Hintergrund International Background	9 Jahre Firmenschule Bilfinger SE – Abuja / Nigeria 15 Jahre Österreich 2 Jahre Beteiligungsmanagement Ausland (Energie Steiermark AG) - Slowakei / Tschechien / Slowenien	
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	Gründungsmitglied & Kassier - Finance Club Graz (2011-12) Head of Research & Financial Education (fcg – 2012-13)	
Sonstiges Further Interests and Activities	Weiterbildungen: Projektmanagement – Design Thinking – Business Model Canvas - Managementlehre (Malik Management Zentrum St. Gallen AG)	

	Name Name	Alexander Herzner
	Stelle Position	Lehrbeauftragter für Kosten- und Leistungsrechnung, Wissenschaftliches Arbeiten, Controlling entlang der Wertschöpfungskette Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: alexander.herzner@me.com
Akademischer Werdegang Academic Career	• Studium Betriebswirtschaftslehre OTH Amberg-Weiden, Abschluss Bachelor of Arts • Studium Betriebswirtschaftslehre Otto-Friedrich Universität Bamberg, Abschluss Master of Science	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• OTH Amberg-Weiden, seit 2011 Sowie regelmäßige Veranstaltungen bei anderen Institutionen	
Praxiserfahrung Practical Experience	• Industriekaufmann bei Porzellanfabrik Chr. Seltmann GmbH • Seit 2006 freiberuflich tätig, u.a. für A.T.U. Controlling • Seit 2008 Dozententätigkeiten bei div. Institutionen • Lehrstuhl für Controlling, OTH Amberg-Weiden • Lehrstuhl für internationales Management, Otto-Friedrich Universität Bamberg	
Forschungs- /Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	Aktuelle Forschung: Business Excellence, Governance and Process Management: Translate international guidelines on social and environmental responsibility into practice	
Publikationen Publications	• Herzner A.(2013): Planung und Budgetierung im Profit Sector, in: Planung und Budgetierung im Non-Profit und im Profit-Sector – Analyse und Fallbeispiel, (Hrsg.:) Held, B., Steinbeis-Edition, Stuttgart, S. 153-238 • Herzner A. (2013): Managementansätze sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit: State of the Art, in: HAW im Dialog – Weidener Diskussionspapiere 2013 No. 34, Weiden • Held B., Herzner A., Riedl M. (2009): Controlling in virtuellen Unternehmen – Teil 1: State of the Art, in: HAW im Dialog – Weidener Diskussionspapiere 2009 No. 15, Weiden • Held B., Herzner A., Riedl M. (2009): Controlling in virtuellen Unternehmen – Teil 2: Auswertung der empirischen Studie, in: HAW im Dialog – Weidener Diskussionspapiere 2009 No. 18, Weiden	
Internationaler Hintergrund International Background		
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities		
Sonstiges Further Interests and Activities		

	Name Name	Dr. Bernd Hilgarth
	Stelle Position	Lehrbeauftragter Business Process Management Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagemtn
	Kontakt Contact	E-Mail: bernd.hilgarth@hilgarthasphalt.de
Akademischer Werdegang Academic Career	• Studium der Betriebswirtschaft an der FH Amberg-Weiden • Ph.D. Studium Computer Science University of Jyväskylä/Finnland	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• Projektmanagement OTH Amberg-Weiden • Consulting OTH Amberg-Weiden • Business Process Management Master und Bachelor MCI Innsbruck • Process Controlling MCI Innsbruck • Practice Lab/Controlling MCI Innsbruck • Betreuung Bachelor-/Masterarbeiten OTH Amberg-Weiden	
Praxiserfahrung Practical Experience	• BMW Group: Prozess- und Informationsmanagement • BMW Group: ITC Controlling der BMW Group • Unternehmensberatung • Geschäftsführung	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	• E-Learning und Blended-Learning • Business Process Management und Adaptive Casae Management • Information- und Workflowmanagement • Projektmanagement	
Publikationen Publications	• Bayer, S., Hilgarth, B.: Adaption of Cybernetic e-Learning Management Model to Blended Learning scenarios in international acting industry - a Case Study. (in internal review at Krones AG) • Hilgarth, B., Huber, S., Schicker, G.: Reflexion des Last-Mile-Problems im Geschäftsprozessmanagement - Ursachen, Lösungsansätze und Praxisbeispiele. In: Kirschner, B., Kilian D. (Hrsg.): Prozessmanagement & Logistik; Netzwerke gestalten - Wertschöpfungsoptimieren, STUDIA Universitätsverlag, Innsbruck, pp. 155 - 157. (2012) • Kurz, M., Huber S., Hilgarth B.: ProcessWiki: A Contribution for Bridging the Last Mile Problem in Automotive Retail. In.: S-BPM ONE 2012, pp. 151-167, Springer, Wien (2012) • Hilgarth, B.: E-Learning Success in Action – from case study research to the creation of the Cybernetic e-Learning Management Model. International Journal of Computer Information Systems and Industrial Management (IJCISIM) 3 (46), 415-426. (2011) • Hilgarth, B.: Cybernetic e-Learning Management Model – on theory-testing by case-research at adidas Group. In M. B. Nunes & P. Powell (Eds.) Proceedings of the International Association for Development (IADIS) of the e- Society (eS) 2011 conference (pp. 35-42). Ávila, Spain: IADIS Press. (2011)	

Publikationen Publications	• Hilgarth, B.: Cybernetic e-Learning Management Model – managing e-Learning in internationally operating organisations. In M. B. Nunes & P. Powell (Eds.) Proceedings of the International Association for Development (IADIS) of the Information Systems (IS) 2011 conference (pp. 61-69). Ávila, Spain: IADIS Press. (2011) • Hilgarth, B.: The systemic cognition of e-Learning success in internationally operating organizations. Jyväskylä: University of Jyväskylä, Jyväskylä Studies in Computing, ISBN 978-951-39-4594-7. (2011) • Kröckel, J., Hilgarth, B.: BPM@KMU - Designing e-Learning for the Introduction of BPM in Small- and Medium-sized Enterprises. In S-BPM ONE - Learning by Doing - Doing by Learning, Proceedings of the Third International Conference S-BPM ONE 2011 (pp. 34-47). Berlin/Heidelberg, Germany: Springer. (2011) • Hilgarth, B.: Socio-Ethical Success Path of e-Learning – an analysis report on case study research of e-Learning management. In M. B. Nunes & P. Powell (Eds.) Proceedings of the International Association for Development (IADIS) of the e-Learning (eL) 2011 conference (pp. 63-71). Rom, Italy: IADIS Press. (2011) • Hilgarth, B.: E-Learning Success in Action! A case study research on e-Learning success in internationally operating organization. In M. B. Nunes & P. Powell (Eds.) Proceedings of the International Association for Development (IADIS) of the e-Learning (eL) 2010 conference (pp. 348-356). Freiburg, Germany: IADIS Press. (2010) • Hilgarth, B.: Successful e-Learning? A multidisciplinary review on e-Learning success. In M. B. Nunes & P. Powell (Eds.) Proceedings of the International Association for Development (IADIS) of the Information Systems (IS) 2010 conference (pp. 583-587). Porto, Portugal: IADIS Press. (2010) Hilgarth, B., Purucker, J., Mayer, H., Göldner, F.: ProcessSharePoint® – ein Praxisbericht zur Lösung des Last-Mile-Problems in der Prozessimplementierung. HMD - Praxis der Wirtschaftsinformatik, pp. 90–99 (2009)
Internationaler Hintergrund International Background	• Mitarbeit in international angelegten Unternehmensprogrammen und –projekten der BMW Group • Ph. D. Studium Jyväskylä • Beratungsprojekte im Bereich Entwicklung von Geschäftsfeldstrategien und Kollaborationsmodellen
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	-
Sonstiges Further Interests and Activities	-

	Name Name	Prof. Dr. Thorsten Hock
	Stelle Position	Professor Finanzmärkte und quantitative Methoden Lehrbeauftragter für Volkswirtschaftslehre und -politik Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: t.hock@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 - 1309
Akademischer Werdegang Academic Career	• Berufung – Hochschule Amberg/Weiden – 2010 • Promotion zum Dr. rer. pol. – Universität Würzburg – 2004 • Diplom Volkswirt – Universität Würzburg – 1999	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	Hochschule Amberg/Weiden	
Praxiserfahrung Practical Experience	• Commerzbank, Frankfurt 1999 – 2003: Mitarbeiter Volkswirtschaftliche Abteilung • Zürcher Kantonalbank, Zürich 2003 – 2009 • Anlagestrategie (2003 – 2006) • Leiter Quantitatives Research, Direktor (2006 – 2009)	
Forschungs- /Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	• Forschungsschwerpunkte ◦ Portfoliomanagement ◦ Risikomanagement • Expertentätigkeit ◦ Entwicklung einer Absicherungsstrategie für Fremdwährungsrisiken, Union Tank Eckstein (UTA)	
Publikationen Publications	• Fachzeitschriften mit Begutachtungsverfahren ◦ Tactical Size Rotation in Switzerland, in: Swiss Journal of Economics and Statistics, 2010 (3), pp. 553 - 576 ◦ Forecasting Monetary Policy in Switzerland: Some Empirical Assistance (mit Patrick Zimmermann), in: Financial Markets and Portfolio Management, Volume 19 (2), 2005, pp. 201 – 212. • Überregionale Tageszeitungen/Fachzeitungen ◦ Währungsanlagen emanzipieren sich, in: Finanz und Wirtschaft, 02. Dezember 2009. ◦ Der Grösseneffekt als Performance-Treiber, in: Neue Zürcher Zeitung, 02. November 2009. ◦ Abschreckend niedrige Risikoaufschläge, (mit Hansjörg Schmidt und Markus Thöny), in: Neue Zürcher Zeitung, 15. Mai 2006. ◦ Markterwartungen unzuverlässig, in: Finanz und Wirtschaft, 13. August 2005. Gefahr durch Inflationspotential in den USA, in: Die Welt, 3. Februar 2005.	
Internationaler Hintergrund International Background	Siebenjährige Berufstätigkeit in der Schweiz mit regelmäßigen Auslandsaufenthalten in New York und London	
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	• Berufung – Hochschule Amberg/Weiden – 2010 • Promotion zum Dr. rer. pol. – Universität Würzburg – 2004 • Diplom Volkswirt – Universität Würzburg – 1999	

	Name Name	Daniel Kick
	Stelle Position	Lehrbeauftragter für Steuerlehre Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: daniel.kick@kick-grosser.de
Akademischer Werdegang Academic Career	Diplom Betriebswirtschaft (BW) an der OTH Amberg-Weiden	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	Lehrbeauftragter an der OTH Amberg-Weiden seit dem SS2009 im Bereich Steuerlehre	
Praxiserfahrung Practical Experience	Steuerberater in der Steuerkanzlei Kick-Grosser Weiden	
Forschungs- /Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	-	
Publikationen Publications	-	
Internationaler Hintergrund International Background	-	
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	- Steuerberaterkammer Nürnberg - Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufen in Bayern e.V.	
Sonstiges Further Interests and Activities	-	

	Name Name	Dr. phil. Stefan Klar, M.A., B.A.
	Stelle Position	Lehrbeauftragter für Unternehmensethik und Diversity Management Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: stefan-klar@email.de
Akademischer Werdegang Academic Career	• 2000 Studienbegleitende Ausbildung in Mündlicher Kommunikation, Regensburg • 2001 M.A. in Philosophie/Germanistik. Magisterarbeit: Die Würde des Menschen bei Immanuel Kant, Regensburg • 2005 B.A. in Philosophie/Informationswissenschaften (Doppelstudium) Bakkalaureusarbeit: Unternehmensphilosophie – We are what we buy, Regensburg • 2005 Dr. phil.; Dissertation: Mensch und Arbeit, Regensburg	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• Seit WiSe 13/14 Lehrbeauftragter der FOM Nürnberg: Effizienz- und Arbeitstechniken, Wissenschaftliches Arbeiten • Seit SoSe 13 Lehrbeauftragter der OTH Regensburg: Geschichte der Sozialen Arbeit, Wissenschaftliche Texte lesen und verstehen • SoSe 11 und WiSe 11/12 Lehrbeauftragter der Hochschule Regensburg: Diversity Management • WiSe 10/11 Lehrbeauftragter der Hochschule Regensburg: Sozialkompetenz – Ökologie und Verantwortung • SoSe 10 und SoSe 11 Lehrbeauftragter der Hochschule Regensburg: Grundfragen und Grundlagen der Sozialpolitik • Seit SoSe 08 Lehrbeauftragter der Hochschule Regensburg: Sozialkompetenz – Wirtschaftsethik	
Praxiserfahrung Practical Experience	• 10/05 – 07/06 Werkstudent bei Siemens VDO, Strategie und Prozesse, Strategische Personalentwicklung (Competency Management), Regensburg • Seit 2006 Lehrkraft beim Bildungsträger GSI und Job-Trans Weiden • Seit 2011 Qualitätsmanagementbeauftragter ebd. • Seit 2012 Projektleitung (Berufseinstiegsbegleitung) ebd.	
Forschungs- /Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	Mitarbeit an den Lehrstühlen (Universität Regensburg 11/99-07/05) - für praktische Philosophie (Prof. Hommes, Prof. Welsen/Steinfath) - für Geschichte der Philosophie (Prof. Schönberger) 2009/10 Vorträge über „Wirtschaftsethik“ an der TU München und	
Publikationen Publications	• Seit 2011 Qualitätsmanagementbeauftragter ebd. • Buch: Mensch und Arbeit – Die systematische Entwicklung eines Konzepts der Arbeit aus der Philosophie Immanuel Kants (Königshausen&Neumann 2006) • Rezension zu „Mit der Sozialarbeit auf dem Weg zu einem guten Leben? – Ethische Implikationen in der Sozialarbeit“ (in „Sozial Extra“ Nov/Dez 2009) • Rezension zu „Hilferuf – Vom Umgang mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern in der Regelschule“ (in „Sozial Extra“ Jan/Feb 2010) • Rezension zu „Viktor E. Frankls Begriff des Logos“ (in „psychologik“ Jahrbuch 05/10)	
Internationaler Hintergrund International Background	• Auslandsstipendium (Universität Helsinki, Finnland WS 97/98) • Auslandsstipendium (Universität Hochschule Luzern, Schweiz WS 98/99)	
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	Verein der Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung, Mentor	
Sonstiges Further Interests and Activities	Hobby: Segeln	

	Name Name	Prof. Dr. Ralf Krämer
	Stelle Position	Professor für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht Vorsitzender der Prüfungskommission der Fakultät Betriebswirtschaft Studiengangsleiter Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: r.kraemer@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 - 1311
Akademischer Werdegang Academic Career	• 1987 1. Juristisches Staatsexamen in Bayern • 1990 2. Juristisches Staatsexamen in Bayern • 1995 Promotion zum Dr. jur. an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Arbeitsrecht Prof. Dr. W. Blomeyer • seit 9/1996 Professor an der Hochschule Amberg-Weiden	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• seit 9/1996 Lehrveranstaltungen im Arbeitsrecht, Wirtschaftsprivatrecht, Unternehmens- u. Gesellschaftsrecht, Internetrecht u. E-Commerce, Internationales Wirtschaftsrecht • 1998 – 2004 Dozent für Bankrecht an der Bankakademie, Frankfurt • seit 3/2008 Masterstudiengang Wirtschaft und Recht (Kooperation mit Hochschule Aschaffenburg): Internationales Wirtschaftsrecht	
Praxiserfahrung Practical Experience	• 1987 – 1989 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (Prof. Dr. H. Hubmann) sowie am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Arbeitsrecht (Prof. Dr. W. Blomeyer) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg • 1990 Freiberufliche Tätigkeit in einer Wirtschaftskanzlei • 1990 – 1996 Deutsche Bank AG, Firmenkundenabteilung • Kooperationen mit der Praxis: ◦ Erstellen von Checklisten für Due Diligence Prüfungen ◦ Erstellen von Merkblättern für Arbeitgeber und Arbeitnehmer zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	• Unternehmens- und Gesellschaftsrecht • Recht der Neuen Medien • Internationales Wirtschaftsrecht • Durchführung von virtuellen Lehrveranstaltungen	
Publikationen Publications	• Rechtliche Aspekte der Unternehmensgründung, Vortrag 2003 • Rechtliche Aspekte der EU Osterweiterung, Vortrag 2004 • Neue Entwicklungen im Arbeitsrecht: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, verschiedene Vorträge 2007 • Aufnahme von 2 Fernsehsendungen bei BR-alpha (IT-Kompaktkurs) zum Wirtschafts- und Multimediarecht, Erstsending 2001	
Internationaler Hintergrund International Background	1990 Tätigkeit bei der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer, Paris im Rahmen des Referendardienstes	

Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	• Prodekan des Fakultät Betriebswirtschaft • Vorsitzender der Prüfungskommission der Studiengänge Betriebswirtschaftslehre sowie Handels- u. Dienstleistungsmanagement • Mitglied des Prüfungsausschusses der Hochschule Amberg-Weiden
Sonstiges Further Interests and Activities	

	Name	Prof. Dr. Thomas Liebetruth
	Stelle	Professor für internationale Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Logistik Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt	E-Mail: thomas.liebetruth@oth-aw.de Tel.: +49 (0)941 / 943 9779
Akademischer Werdegang	2001: Diplom- Kaufmann 2004: Dr. rer. Pol. 2008 – 2011: Weiterbildung zum Business Coach	
Lehrtätigkeit	• Dozent im Studiengang Master of Business Administration Regensburg • Dozent am ZWW der Hochschule Regensburg (Internationale Logistik, Business Process Management) • Seit 2009 selbstständiger Unternehmensberater mit Schwerpunkt Logistik, Beschaffung, Prozess- und Organisationsstrukturierung sowie Controlling	
Praxiserfahrung	• 2001 – 2001: Consultant bei Roland Berger Strategy Consultants • 2005 – 2009: Consultant/Partner bei Emporias Management Consulting	
Forschungs- /Expertentätigkeit	Gutachter DAAD „Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss“	
Publikationen	• Kostenbetrachtung der Prozesskette „Recycling aluminiumhaltiger Verpackungen in Deutschland“, interner Bericht des Forschungszentrums Jülich, Jülich 2000 • Die Informationsbasis des Supply Chain Controllings – Forschungsstand, empirische Analyse, Gestaltungsempfehlungen, Kölner Wirtschaftsverlag, Köln 2005 • Ein formales Modell zur Auswahl von Kennzahlen, in: Controlling 1/2006, S. 13-23 (Liebetruth, Thomas; Otto, Andreas) • Performance Measurement für das Supply Chain Controlling, Emporias Verlag, Unterföhring 2006 • Kennzahlen als Führungssystem für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess – Der Beitrag des Controllings zur Industrialisierung der Finanzdienstleistung, in Controllermagazin 10/2007, S. 624 ff. • Verhaltenswissenschaftliche Ansätze zur Schließung von Implementierungslücken des Supply Chain Controllings, in: Müller, Stefanie; Roth, Angela; Schmidt, Norbert (Hrsg.): Märkte, Anwendungsfelder und Technologien in der Logistik: Ergebnisse und Reflektion von 20 Jahren Logistikforschung, Gabler Wiesbaden 2009 • Supply-Chain-Controlling, in: Materialwirtschaft und Logistik - auf einen Blick, Dezember 2010, WEKA MEDIA GmbH & Co. KG • (mit Jacobi, Carsten) Supply Chain Management mit e-KANBAN als internetbasiertes VMI-Tool, in: Herausgeber: Krupp, Thomas; Paffrath, Rainer; Wolf, Johannes (Hrsg.): Informationssysteme in der Logistik – Grundlagen, Lösungsansätze und Anwendungsbeispiele aus Industrie, Handel und Logistikdienstleistung – Von der Speditionsoftware bis zur integrierten Supply Chain-Planung, Deutscher Verkehrsverlag, Hamburg 2010, S. 221-23	

	• (mit Müller, Stefanie): Steuerung und Controlling von Kontraktlogistik-Partnerschaften – Ist-Analyse, Outsourcing-Konzeption, in: Materialwirtschaft und Logistik - auf einen Blick, Dezember 2011, WEKA MEDIA GmbH & Co. KG • (mit Müller, Stefanie): Steuerung und Controlling von Kontraktlogistik-Partnerschaften – Ausschreibung, Angebotsprüfung, in: Materialwirtschaft und Logistik - auf einen Blick, März 2012, WEKA MEDIA GmbH & Co. KG Supply Chain Flexibility and Resilience, in: Materialwirtschaft und Logistik - auf einen Blick, Dezember 2012, WEKA MEDIA GmbH & Co.
Internationaler Hintergrund	Berufstätigkeit: 2001 – 2009: international Projekte (Luxemburg, USA, Polen, Schweiz) Akademische Tätigkeit: seit 2010: Vorlesungen als Visiting Professor für Logistik und Supply Chain Management an der Ecole Supérieure de Commerce La Rochelle (Frankreich)
Mitgliedschaften/ Funktionen	Bundesverband Logistik Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik
Sonstiges	

	Name Name	Prof. Dr. Bernt Mayer
	Stelle Position	Professor für Unternehmens- und Personalführung Studiengänge Digital Business Management, Technologiemanagement 4.0, Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: b.mayer@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 - 1312
Akademischer Werdegang Academic Career	• Berufung - Hochschule Amberg-Weiden 1998 • Promotion - LMU München 1993 • Studienabschluss - LMU München 1987	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• Hochschule Amberg-Weiden • Gasttätigkeiten: WSB Poznan, IPFM Prag, HAW Deggendorf, GSO Nürnberg, Unternehmer Akademie Mariakirchen	
Praxiserfahrung Practical Experience	Berufspraktische Tätigkeiten: 14 Jahre Führungs- und Projektverantwortung in der Industrie (Bosch, Softlab, Hilti)	
Forschungs- / Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	Human Resource Management (speziell Leadership, Recruiting, Intercultural Management)	
Publikationen Publications	http://www.oth-aw.de/mayer	
Internationaler Hintergrund International Background	Siehe oben	
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	VHB	
Sonstiges Further Interests and Activities	Trainer und Berater diverser Unternehmen im Bereich Führung, Persönlichkeitsentwicklung und Human Resource Management	

	Name	Ina Meidenbauer
	Stelle	Lehrbeauftragte für Finanz- und Investitionswirtschaft und Statistik I Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt	E-Mail: ina.meidenbauer@web.de
Akademischer Werdegang	Bachelor of Arts – OTH Amberg-Weiden – 2016 Master of Science – ADG Business School an der Steinbeis-Hochschule Berlin – voraussichtlich 2019	
Lehrtätigkeit	Tutorien in Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsstatistik und Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Lehrauftrag für Handlungs- und Prozesseffizienz – Teil deskriptive Statistik	
Praxiserfahrung	Bankkauffrau bei der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG	
Forschungs-/ Expertentätigkeit	-	
Publikationen	-	
Internationaler Hintergrund	-	
Mitgliedschaften/ Funktionen	-	
Sonstiges	-	

	Name	Dr. Gabriele M. Murry
	Stelle	Lehrbeauftragte für Human Resource Management, Leadership, Interkulturelles Management & Wirtschaftsethik, Organisations- und Sozialpsychologie, Diversity & Wirtschaftskommunikation (Engl.) Studiengänge Digital Business Management, Technologiemanagement 4.0, Handels- und Dienstleistungsmanagement Studiengangsleiterin Angewandte Wirtschaftspsychologie
	Kontakt	E-Mail: g.murry@oth-aw.de Tel.: +49 (0)961 / 382 – 1310 +49 (0)170 / 540 - 4202 Büro: Raum BW 203
Akademischer Werdegang	• Dissertation in Organizational Leadership, 2013 – jetzt • Interdisziplinärer Promotionsstudiengang Organizational Leadership – University of Oklahoma, 2006-2008 • Master of Human Relations (M.H.R.) – University of Oklahoma, 2004 • Master of Business Administration (M.B.A.) – Cameron University, 2001 • Bachelor of Arts, Management Studies – University of Maryland, 1998	
Lehrtätigkeit	• Lehrveranstaltungen im Bachelor und Master in den Studienprogrammen des FB BW und HD an der OTH Amberg-Weiden seit 2002 • Vertretung des Personalmanagement-Lehrstuhls von Frau Prof. Dr. Andrea Graf an der Universität Regensburg im Sommersemester 2009 • Associate Lecturer, Open University, Milton Keynes, UK im M.B.A. und Master of Human Resources Okt. 2009 – Feb 2013 • Dozierendentätigkeit im Master Kreatives Management der Hochschule Ansbach ab WS13-jetzt	
Praxiserfahrung	• 2001 – jetzt: freiberuflich als Consultant, Coach und Trainerin in der HR- Beratung u.a. für ▪ Berufsförderungszentrum (bfz), Bayreuth ▪ Eidam und Partner, Chemnitz ▪ Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg ▪ Gründerzentrum, Grafenwöhr ▪ Industrie- und Handelskammer, Regensburg ▪ Krankenhaus, Eschenbach ▪ Metro AG MGI Group, Düsseldorf ▪ Siemens AG, Amberg ▪ Speed4Trade GmbH, Altenstadt ▪ Vita GmbH, Gräfensteinberg ▪ Zentrum für berufliche Weiterbildung, Weiden	

	• 1986-2000 US Army, Heidelberg ▪ Seit 1992 Amtsleiterin, Liegenschaftsamt mit Personal- und Budget-Verantwortung sowie der internen Personalentwicklung ▪ Verhandlungen mit Bauträgern, US-Army und dem Bundesvermögensamt • 1984-1986 Freiwilligendienst in Houston, USA, Casa de Esperanza (Heim für misshandelte Kinder) • 1982-1984 Ausbildung zur Bankkauffrau, Deutsche Bank AG Duisbur
Forschungs-/Expertentätigkeit	• Steering Group Member: War and Peace – Probing the Boundaries, ID-Net 2008-2012 • Forschungsinteressen: ▪ Diversity Management ▪ Interkulturelle Kommunikation ▪ Konfliktkommunikation in Organisation ▪ Politische Kommunikation ▪ Konflikte und Minderheiten in den Medien ▪ Corporate Social Responsibility und HR ▪ Demographische Herausforderungen und HR ▪ Internationale Entsendung von Personal ▪ Selektion von Personal • Führungsverhalten
Publikationen	• Murry, G. M. (2015). Needs Assessment of Training and Development for Best Agers (55+). In Selected Essays from the International Conference on Education and Social Sciences, 2014. Ed. Ferit Uslu, Cambridge Scholars Publishing: Newcastle upon Tyne, UK. • Murry, G. M. (2011). Framing the war in Afghanistan: A German perspective. If it was not for terrorism: Crisis, compromise and elite discourse in the age of "War on Terrorism." Ed. B. Baybars-Hawks & Lemi Baruh, Cambridge Scholars Publishing: Newcastle upon Tyne, UK. • Murry, G. M. (2011). Germany's awakening to the reality of a multi-cultural society: Reflections in the media. In Communication, Cognition and Media: Communication Sciences International Congress. Catholic University of Portugal Press: Braga, Portugal. • Murry, G. M. (2011). Comparative views of mass opinion and armed military conflict: War on Terror, the US and Germany. News in Europe, Europe on News. Ed. A. Stępińska, LOGOS Verlag: Berlin, Germany. • Murry, G. M. & Amberger, M. (2010). Deception in hiring situations. Bulletin of the Transilvania University of Brasov, Series IV: Philology and Cultural Studies: Workplace across Languages and Cultures. Transylvania University of Brasov Press, Romania. • Murry, G. M. (2009). Die Deckenuhr. In A. Rachow (Ed.) Spielbar III. Manager Seminare Verlags GmbH: Bonn, Germany. • Murry, G. M. & Murry, C. C. (2009). Acceptance and integration of students with migration background: The example of the Upper Palatinate area. In International Interdisciplinary Women Studies Congress. Sakarya University Press: Adapazari, Turkey. • Murry, G. M. (2006). Entrepreneur's Workshop Manual - Existenzgruenderkurs Englisch. Gründerzentrum: Grafenwöhr, Germany. • Murry, G. M. (2005). Culture Awareness Training. Eidam & Partner. Die Auslands-Experten: Chemnitz, Germany.

Internationaler Hintergrund	• Internationale Projekte mit der und für die US Army • Lehrveranstaltungen an ausländischen Universitäten (Open University, Milton Keynes, UK) • Beiträge bei internationalen Fachtagungen und Konferenzen: ▪ Murry, G. M. (2014). Needs Assessment of Training and Development for Best Aged (55+). International Conference on Education and Social Sciences, February 2014. Istanbul, Turkey. ▪ Yüksel, M. & Murry, G. M. (2010). A comparative analysis of mobbing: Is it an ethical or cultural issue? 7th International Conference on Workplace Bullying, June 2010. Centre for Research on Workplace Behaviours. University of Glamorgan, United Kingdom. ▪ Murry, G. M. (2010). HR development in challenging times. Eurasia Business and Economic Society Conference 2010, Istanbul, Turkey. ▪ Yüksel, M. & Murry, G. M. (2010). A Comparative Analysis of Mobbing in German and Turkish Organizations. Eurasia Business and Economic Society Conference 2010, Istanbul, Turkey. ▪ Murry, G. M. & Amberger, M. (2010). Deception in hiring situations. International Conference on Professional Communication Workplace across Languages and Cultures. Transylvania University of Brasov, Romania. ▪ Murry, G. M. (2010). Responsibility for actions during war times? The case of granting clemency. 7th Global Conference on War and Peace: Probing the Boundaries, Inter-Disciplinary.Net, Prague, Czech Republic. ▪ Murry, G. M. & Murry, C. C. (2009). New Journalism? How "I, Reporter" is covering current events through news media. Mass media and communications - 2009 : Content, channels and audiences in the new millennium: Interactions and interrelations. Moscow State University, Russia. ▪ Murry, G. M. (2009). Germany's awakening to the reality of a multi-cultural society: Reflections in the media. Communication, Cognition and Media: Communication Sciences International Congress. Catholic University of Portugal: Braga, Portugal. ▪ Murry, G. M. (2009). Comparative views of mass opinion and armed military conflict: War on Terror, the US and Germany. News in Europe, Europe on News. The Proximity and Distance. International Conference at Adam Mickiewicz University: Poznan, Poland. ▪ Murry, G. M. & Murry, C. C. (2009). Identity and personal network integration: Females of Eastern migration background at Bavarian universities. International Conference at the University of York: Gendering East/West. Center for Women's Studies: York, UK. ▪ Murry, G.M. (2009). Mass opinion and armed military conflict: Germany and the ISAF. 6th Global Conference: War, virtual war, and human security: The challenges to communities. Inter-Disciplinary.Net, Budapest, Hungary. ▪ Murry, G. M. (2009). Framing the war in Afghanistan: A German perspective. Societies under siege: Media, government, politics, and citizen's freedoms in an age of terrorism. International Conference on Conflict, Terrorism, and Society. Kadir Has University: Istanbul, Turkey. ▪ Murry, G. M. & Murry, C. C. (2009). Acceptance and integration of students with migration background: The example of the Upper Palatinate area. International Interdisciplinary Women Studies Congress. Sakarya University: Adapazari, Turkey...
------------------------------------	--

Mitgliedschaften/ Funktionen	• Stellvertretende Hochschulbeauftragte • Beauftragte für Diversity und Studierende mit Beeinträchtigung • Peer Reviewer: International Journal of Workplace, Health Management, Emerald Publishing • Studiengangleitung MA Wirtschaftspsychologie • Mitgliedschaft: International Association on Workplace Bullying and Harassment (IAWBH) • Mitglied: Honor Society Phi Kappa Phi • Vertreterin der wissenschaftlichen und künstlerischen MitarbeiterInnen in den Hochschulorganen Senat und Hochschulrat
Sonstiges	„The future belongs to those who believe in the beauty of their dreams“ -Eleanor Roosevelt

	Name Name	Prof. Dr. Marco Nirschl
	Stelle Position	Professor für E-Commerce Management Lehrbeauftragter für E-Commerce und Online Marketing Studiengänge Digital Business Management, Handels- und Dienstleistungsmanagement Studiengangsleiter Digital Business Management
	Kontakt Contact	E-Mail: m.nirschl@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 – 1310
Akademischer Werdegang Academic Career	- Seit 2015: Professor für E-Commerce Management, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden 2008: Promotion zum Dr. rer. pol., Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Controlling, Universität Regensburg 2003-2008: Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II, Universität Regensburg 1997-2002: Studium Wirtschaftsinformatik (Diplom), Universität Regensburg	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	- Seit 2015: Professor, Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Amberg-Weiden, Weiden - Seit 2012: Lehrbeauftragter, Technische Hochschule Deggendorf (School of Management), Deggendorf - Seit 2012: Lehrbeauftragter, Hochschule für angewandtes Management, Erding und Neumarkt - Seit 2010: Lehrbeauftragter, Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt und München 2011–2015: Lehrbeauftragter, Sparkassenakademie Bayern, Landshut 2012–2014: Akademischer Leiter, Kompetenzzentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung, Erding 2008-2009: Seminarleiter, Management Circle, München, Frankfurt, Köln, Düsseldorf 2003-2009: Dozent, Universität Regensburg, Regensburg 2005-2008: Seminarleiter, ibi Academy, Regensburg	
Praxiserfahrung Practical Experience	2009-2015: Referat Geschäftsstrategie, Sparkassenverband Bayern, München 2005-2009: Senior Consultant und Leiter Competence Center Retail Vertrieb, ibi research GmbH, Regensburg	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	2006-2009: Reviewer: Journal BIT – Banking and Information Technology 2004-2005: Reviewer: ECIS – European Conference on Information Systems - Lehrbuchautor: „Retail Banking: Zukunftsorientierte Strategien im Privatkundengeschäft. 2. Auflage, Frankfurt 2011“ - Forschungsinteressen: E-Business und E-Commerce, Strategien, Usability	

	Name Name	Prof. Dr. Hermann Raab
	Stelle Position	Professor für Controlling, Internes und Externes Rechnungswesen Lehrbeauftragter für BWL und Bilanzierung Studiengang Steuerrecht und Steuerlehre
	Kontakt Contact	E-Mail: h.raab@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 – 1320
Akademischer Werdegang Academic Career	• Berufung: Hochschule Amberg-Weiden 2012, Erstberufung 2004 • Master of Law 2005 • Promotion Universität der Bundeswehr München 2001 • Studienabschluss (Dipl.-Kfm.) LMU München 1996	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• Hochschule Amberg-Weiden • MLP Corporate University	
Praxiserfahrung Practical Experience	• 1996 bis heute: Beratung von Unternehmen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Gutachter- und Sachverständigentätigkeit • 2006 bis 2009 Sonntag & Partner, München • 2004 bis 2006 Mazars Prüfungs- und Beratungsgesellschaft, München • 2001 bis 2004 Haarmann, Hemmelrath & Partner, München	
Forschungs- / Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	Forschungstätigkeit auf den Gebieten: Ökonomische und gesellschaftliche Unternehmensrestrukturierungen, M&A, Nachhaltige Unternehmensführung	
Publikationen Publications	• Mitglied der International Association of Consultants, Valuators and Analysts • Mitglied der European Association of Certified Valuators and Analysts	
Internationaler Hintergrund International Background	• Mitglied Fachgremium IHK Karlsruhe • Mitglied im Arbeitskreis der IHK München • Mitglied Arbeitskreis Praxisbewertung der EACVA	
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	-	
Sonstiges Further Interests and Activities	-	

	Name Name	Prof. Dr. Horst Rottmann
	Stelle Position	Professor für Volkswirtschaftslehre, Finanzmärkte und Statistik Lehrbeauftragter für Wirtschaftsstatistik, Volkswirtschaftslehre und -politik Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	E-Mail: h.rottmann@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 - 1316
Akademischer Werdegang Academic Career	- Berufung an die Hochschule Amberg-Weiden zum WS 1999/20000. - Promotion zum Dr. rer. pol. an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg. - Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg im November 1990	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	- Lehrveranstaltungen in den Studienprogramm des FB BW mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre, Finanzmärkte und Statistik - Lehrveranstaltungen im Bereich Volkswirtschaftslehre an der Universität Augsburg	
Praxiserfahrung Practical Experience	- Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Marktstruktur und gesamtwirtschaftliche Entwicklung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der Universität Augsburg. - Wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut für empirische Wirtschaftsforschung in der Abteilung Wachstum, Innovation und Beschäftigung sowie der Methodengruppe des Vorstands.	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	- Forschungsprofessur seit Oktober 2004 im Bereich Konjunktur und Finanzmärkte des ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München. - Beratung von Instituten, Banken und Industrie. - Forschungstätigkeiten: - Empirische Wirtschaftsforschung - Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik - Produktivitäts- und Innovationforschung - Empirische Analysen der Finanzmärkte - Angewandte Statistik und Ökonometrie - Lehrbuchautor: - Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler. Eine anwendungsorientierte Einführung, 2. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden 2011 (zusammen mit Benjamin Auer) - Gablers Wirtschaftslexikon, 17. Auflage, ca. 150 Begriffe zur Statistik und Ökonometrie, Wiesbaden 2010 (zusammen mit Benjamin Auer)	
Publikationen Publications	- Labour market institutions and unemployment: an international panel data Analysis, Empirica, Volume 40 (4), S. 635 - 654, 2013, (zusammen mit Gebhard Flaig) - Is there a Friday the 13th Effect in Emerging Asian Stock Markets?, CESIFO WORKING PAPER NO. 4409, 2013, (zusammen mit Benjamin Auer) - A Micro Data Approach to the Identification of Credit Crunches, Applied Economics, Volume 45 (17), S. 2423 - 2441, 2013, (zusammen mit Timo Wollmershäuser)	

Publikationen Publications	• Information Asymmetry, Education Signals and the Case of Ethnic and Native Germans, <i>CEFISO Working Paper</i> No. 2683, 2009 (zusammen mit STEPHAN HORNIG und RÜDIGER WAPLER) • Labour Market Institutions and the Employment Intensity of Output Growth, <i>Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik (Journal of Economics and Statistics)</i>, Band 229 (1), S.22-35, 2009 (zusammen mit Gebhard Flaig) • Credit Spreads und ihre Determinanten: Eine empirische Analyse für Deutschland, <i>Kredit und Kapital</i>, Jahrgang 41 (1), S. 59-78, 2008 (zusammen mit Franz Seitz) • Wer und was bestimmen die Zuschauerzahlen in der Fußballbundesliga?, <i>Schmollers (Jahrbuch Journal of Applied Social Sciences Studies)</i>, Jahrgang 128 (2), S. 291-306, 2008 (zusammen mit Franz Seitz) • Employment Effects of Innovation at the Firm Level, <i>Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik</i>, Band 227 (3), S. 254 -272, 2007 (zusammen mit Stefan Lachenmaier) • Die Performance deutscher Aktienfonds: Lassen sich Selektions- und Timingfähigkeiten nachweisen?, <i>WiSt - Wirtschaftswissenschaftliches Studium</i> Jahrgang 36/1, S. 16 -24, 2007, (zusammen mit Thomas Franz). • Wäre ein Ausstieg Deutschlands aus der Europäischen Währungsunion sinnvoll?, <i>WiSt - Wirtschaftswissenschaftliches Studium</i> Jahrgang 35/06, S. 335 - 338, 2006, (zusammen mit Thomas Jost). • Labour Market Institutions and Employment Thresholds. An International Comparison, <i>ifo Working Paper</i> No. 15, 2005, (zusammen mit Gebhard Flaig). • Umfang und Motive deutscher Direktinvestitionen in den Industrieländern, <i>List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik</i>, Band 30 (2), S. 153-166, 2004 (zusammen mit Thomas Jost) • Performancemessung der Dividendenstrategie , <i>WiSt - Wirtschaftswissenschaftliches Studium</i> Jahrgang 33/10, S. 603 - 608, 2004, (zusammen mit Christian Walter). • Erhöht der Kündigungsschutz die Beschäftigungsschwelle? <i>ifo Schnelldienst</i>, Jahrgang 57/17, S. 13-17, 2004 (zusammen mit Gebhard Flaig). • Input Demand and the Short- and Long-Run Employment Thresholds. An Empirical Analysis for the German Manufacturing Sector, <i>German Economic Review</i>, Volume 2 (4), S. 367-384, 2001, (zusammen mit Gebhard Flaig) • Effekte der Liberalisierung des deutschen Ladenschlussgesetzes auf den Einzelhandel und auf das Verbraucherverhalten – Eine empirische Bestandsaufnahme, <i>ifo Studien zu handels- und dienstleistungsfragen</i> 58, München 2000 (zusammen mit Uwe C. Täger u. a.). • Zahlreiche Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen
Internationaler Hintergrund International Background	• Vorträge auf internationalen Konferenzen und bei internationalen Institutionen • Internationale Projekte in der angewandten Forschung
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	• CESifo Research Network Fellow • Member of the American Economic Association (AEA) • Verein für Sozialpolitik ("German Economic Association") • FB BW der Hochschule Amberg – Weiden • Bibliotheksbeauftragter
Sonstiges Further Interests and Activities	• Motto: <i>Economics teaches us the fundamentals of decision making... The techniques that are used in such analysis – mathematics, probability and statistics – are als useful for many applications. Studying economics is buying an option that can be exercised later in many kinds of careers and many walks of life (Avinash K. Dixit, Princeton University)</i> • Is there a Friday the 13th Effect in Emerging Asian Stock Markets?, <i>CESifo Working Paper</i> No. 4409, 2013

	Name Name	Prof. Dr. Günther Schicker
	Stelle Position	Professor für Industrielles Dienstleistungsmanagement Lehrbeauftragter für Organisation, Digitalisierung/Industrie 4.0 Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	Mail: g.schicker@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 - 1317
Akademischer Werdegang Academic Career	- Seit 2010: Professor für Industrielles Dienstleistungsmanagement Fakultät Betriebswirtschaft, Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement 2007-2009: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Promotion zum Dr. rer. pol. am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik II, Prof. Dr. Freimut Bodendorf. Forschungsschwerpunkt: Prozess- und Servicemanagement 2004-2007: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FAU Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik II, Prof. Dr. Freimut Bodendorf Promotion im Bereich Wirtschaftswissenschaften Dissertationsthema: Koordination und Controlling in Praxisnetzen mithilfe einer prozessbasierten E-Service-Logistik. 2002-2003: Promotionseignungsprüfung an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg; Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WISO); Zulassung zur Promotion 1995-1999: Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Amberg-Weiden; Schwerpunkte: Wirtschaftsinformatik und Organisation sowie Marketing; Abschluss: Dipl.-Bw. (FH)	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	- Lehrmodule an der OTH Amberg-Weiden: - Vertiefungsrichtung „Industrielles Dienstleistungsmanagement“: Service Engineering, Business Process Management, Service Strategy, Service Management Tools, Service Audit, Service Seminar, Service Operations Management. - Integrative Module: Projektmanagement, Consulting - Professional Service Organizations (PSO). - Module im ersten Studienabschnitt (BW und HD): Organisation, Informationsmanagement - Management Information Systems: Veranstaltung im Rahmen eines Master-Studiengangs am Institut für Industrie- und Finanzmanagement (IPFM), Prag	
Praxiserfahrung Practical Experience	- Leiter des Instituts für Industrielles Service Management (Service4Industry, vgl. www.service4industry.de) - Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Strategie-, Prozess- und Organisationsgestaltung in Industrieunternehmen - Professor an der OTH Amberg-Weiden, Fakultät Betriebswirtschaft - Geschäftsfeldverantwortlicher und Management Consultant - Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik 2 (Prozess- und Dienstleistungsmanagement) der FAU Erlangen-Nürnberg bei Herrn Prof. Dr. Freimut Bodendorf - Unternehmensberater bei CSC Central Europe bzw. CSC Ploenzke - Ausbildung zum Bankkaufmann	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	- Gestaltung und Management Industrieller Dienstleistungen - Business Process Management - Qualitätsmanagement - Informationsmanagement (Fokus: IT-Strategie und -Organisation)	

Publikationen Publications	• Strassl, J.; Schicker, G.: S4I-Studie - Handlungsleitfaden für Führungskräfte: Der richtige Weg zu mehr Professionalität. Wie professionell ist das Servicegeschäft in der Industrie? Weiden, 2012. • Hilgarth, B.; Huber, S.; Schicker, G.: Reflexion des Last-Mile-Problems im Geschäftsprozessmanagement - Ursachen, Lösungsansätze und Praxisbeispiele. In: Kirschner, B., Kilian D. (Hrsg.): Prozessmanagement & Logistik; Netzwerke gestalten - Wertschöpfung optimieren, STUDIA Universitätsverlag, Innsbruck, pp. 155 - 157. Innsbruck, 2012. • Schicker, G.; Frank, P.: Product Lifecycle Costing bei Siemens: Gestaltung und Management kostenoptimaler Produkte in der besten Fabrik des Jahres. In: Institut für Controlling GfC e.V. (Hrsg.): Tagungsband 23. Deutscher Controlling Congress 2008. Dortmund 2008. • Schicker, G.: Praxisnetze im Gesundheitswesen. In: Schubert, H. (Hrsg.): Netzwerkmanagement - Koordination von professionellen Vernetzungen - Grundlagen und Beispiele. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2008. • Schicker, G.: Koordination und Controlling in Praxisnetzen mithilfe einer prozessbasierten E-Service-Logistik. Dissertation, Gabler, Wiesbaden 2008. • Schicker, G.; Mader, F.; Bodendorf, F.: Product Lifecycle Cost Management (PLCM): Status quo, Trends und Entwicklungsperspektiven im PLCM – eine empirische Studie. Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.): Arbeitspapier Wirtschaftsinformatik II, 02/2008. Nürnberg 2008. • Schicker, G.; Purucker, J.; Bodendorf, F.: Process-based Performance Measurement in Healthcare Networks. In: Oberweis, A. et al. (Hrsg.): eOrganisation: Service-, Prozess-, Market-Engineering/ Band 1, 8. Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik. Universitätsverlag Karlsruhe, Karlsruhe 2007, S. 917-934. • Schicker, G.; Reinheimer, S.: Strategic Process Alignment ... wie Prozesse die Strategie umsetzen. Arbeitspapier Wirtschaftsinformatik II Nr. 01/2007, Universität Erlangen-Nürnberg. Nürnberg 2007. • Schicker, G.; Kohlbauer, O.; Bodendorf, F.: Praxisnetz-Studie 2006 - Status Quo, Trends & Herausforderungen. Arbeitspapier Wirtschaftsinformatik II Nr. 01/2006, Universität Erlangen-Nürnberg. Nürnberg 2006.
Internationaler Hintergrund International Background	• Studien-Stipendium im Rahmen des Group Study Exchange (GSE) Programmes von Rotary International in Schweden • Internationale Beratungsprojekte in der Industrie • Teilnahme an internationalen Konferenzen im Rahmen der wissenschaftlichen Forschungsschwerpunkte • Internationale Forschungs- und Lehrtätigkeiten
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	• Mitglied des Fakultätsrats • Mitglied des Alumni-Netzwerkes der Universität Erlangen-Nürnberg • 1999 Mitglied des Vereins zur Förderung der Hochschule Weiden e.V.
Sonstiges Further Interests and Activities	Näheres zur Person unter http://www.oth-aw.de/schicker

	Name Name	Prof. Dr. Franz Seitz
	Stelle Position	Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geldpolitik und Finanzmärkte Lehrbeauftragter für Wirtschaftsmathematik Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	Mail: f.seitz@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 - 1318
Akademischer Werdegang Academic Career	• Berufung an die Hochschule Amberg-Weiden zum WS 1996/97 • Promotion an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg zum Dr. rer. pol. (Prof. W. Mieth) • Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg im März 1987 abgeschlossen	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• Hochschule Amberg-Weiden, Bereich Volkswirtschaft und Finance • Gastprofessur an der WSB Poznan (Polen), Lehrauftrag Universität Regensburg	
Praxiserfahrung Practical Experience	• 1992-1996: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main (Hauptabteilung Volkswirtschaft, Abteilung Geld, Kredit und Kapitalmärkte) • Beratertätigkeit für Europäische Zentralbank, Deutsche Bundesbank, HypoVereinsbank, Commerzbank, Bosch/Rexroth, EU-Kommission, Luitpoldhütte, DZ-Privatbank	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	• Geldtheorie und Geldpolitik, • Euro • Nationale und internationale Finanzmärkte • Empirische Makroökonomie, im besonderen Finanzmarktökonomie	
Publikationen Publications	• Narrow Money and the Business Cycle: Theoretical Aspects and Euro Area Evidence, Jahrbuch für Wirtschaftswissenschaften (Review of Economics), Vol. 55, 2004, S. 246-262 (zusammen mit C. Brand und H.-E. Reimers) • How the Bundesbank Really Conducted Monetary Policy, North American Journal of Economics and Finance 2005, Vol.16, Seite 277 - 292 (zusammen mit Gerberding, C. und Worms, A.) • Ein monetäres Makro-Modell für die Lehre, WiSt, Heft 8, August 2005, S. 446-452 (zusammen mit G. Rösl und K.-H. Tödter) • A Simple Way to Capture Transaction Balances, Economics Letters 2007, Vol. 95, S. 230-233. • Wer und was bestimmen die Zuschauerzahlen in der Fußballbundesliga?, Schmollers Jahrbuch - Journal of Applied Social Science Studies, Vol. 128(2), 2008, S. 291-306 (zusammen mit H. Rottmann) • Credit Spreads und ihre Determinanten: Eine empirische Analyse für Deutschland, Kredit und Kapital, Vol. 41(1), 2008, S. 59-78 (zusammen mit H. Rottmann) • Explaining the US Bond Yield Conundrum, Applied Financial Economics 2009 (19), S. 539-550 (zusammen mit H. Bandholz und J. Clostermann) • Europäische Geldpolitik: Theorie, Empirie, Praxis, 6. Auflage, utb, 2013 (zusammen mit E. Görgens und K. Ruckriegel) • Grundkurs Wirtschaftsmathematik: Prüfungsrelevantes Wissen, praxisnahe Aufgaben, komplette Lösungswege, 4. A., Gabler, 2013 (zusammen mit B. Auer)	

	- Household Money Demand: The Euro Area Case, Swiss Journal of Economics and Statistics (Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik), 2012, Vol. 148, S. 409-438 (zusammen mit J. von Landesberger) - Interest Rate Rules and Money as an Indicator Variable, Kredit und Kapital, 4/2012, S. 501-529 (zusammen mit C. Gerberding und A. Worms)
Internationaler Hintergrund International Background	- Dozentenaustausch - Internationale Projekte an der Hochschule und in der Praxis - Vorträge auf internationalen Tagungen und bei internationalen Institutionen
Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	- Verein für Socialpolitik („German Economic Association“) - Netzwerk „Research on Money in the Economy“ (ROME) - FB BW der Hochschule Amberg-Weiden - Praktikumsbeauftragter
Sonstiges Further Interests and Activities	-

	Name Name	Prof. Dr. Johann Strassl
	Stelle Position	Professor für Wirtschaftsinformatik in der Dienstleistungsbranche Lehrbeauftragter für Service-Strategie, Informationsmanagement und Organisation Studiengang Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	Mail: j.strassl@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 – 1319
Akademischer Werdegang Academic Career	• Seit 2004 Professor für Wirtschaftsinformatik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden • 2001 Doctor of Philosophy in Computer Science an der University of Durham, UK	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• Lehrveranstaltungen in den Studienprogrammen der Fakultät Betriebswirtschaft zu den Themen Industrielles Service Management • Gastdozent im MBA BWL für Ärztinnen und Ärzte an den Hochschulen Neu-Ulm und Hannover • Gastdozent im MBA des IPFM Prag	
Praxiserfahrung Practical Experience	• Institut für industrielles Service Management (S4I), Geschäftsführer, Beratung, Forschung und Coaching • Wissenschaftlicher Beirat eines Industrieunternehmens • Amdocs, Professional Service & Consulting in Automotive, Telecoms und Finance, London/München • Softlab, IT Management, München • University of Durham, Department of Computer Science, Durham/UK • Siemens AG, Corporate Research and Development, München	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	• EU ESF Projekt Service4KMU • Gutachter für die Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA)	
Publikationen Publications	• Johann Strassl und Günter Schicker (2012): Der richtige Weg zu mehr Professionalität: Wie professionell ist das Servicegeschäft in der Industrie?, S4I-Studie: Handlungsleitfaden für Führungskräfte, Institut für industrielles Service Management, Weiden • Johann Strassl, Jutta Hüttner und Wolfgang Renninger (2006): DILBAC train-the-trainer – objectives, methods, implementation. Scientific Conference on e-Learning as Method supporting Education Process, 2 June 2006, Gdansk, Poland • Johann Strassl(2005): Learning-Experiences – Design and Use. International Conference on e-Learning in Academic and Life-long Education, Banksa Bystrica, Slovakia • Johann Strassl und S.R. Smith (1998): Using scenarios to determine and represent requirements for workflow systems. Workshop of Understanding Work and Designing Artefacts, York, UK • Johann Strassl und S.R. Smith (1997): Modelling and reasoning about work activity during systems design for cooperative working. Workshop on Representations in Interactive Software Development, London, UK	
Internationaler Hintergrund International Background	Partner in EU – bzw. EU-Asia-Projekten (Dilbac, Womin)	

Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	-
Sonstiges Further Interests and Activities	Studienfachberater in der Fakultät Betriebswirtschaft

	Name Name	Prof. Dr. Wolfram von Rhein
	Stelle Position	Professor für Marketing und Rhetorik Lehrbeauftragter für Markt- und Werbepsychologie Studiengang Angewandte Wirtschaftspsychologie, Handels- und Dienstleistungsmanagement
	Kontakt Contact	Mail: w.vrhein@oth-aw.de Tel: +49 (0)961 / 382 – 1314
Akademischer Werdegang Academic Career	• Berufung FH Amberg-Weiden: 1996 • Promotion Ludwig-Maximilian-Universität München: 1980 • Studienabschluss Ludwig-Maximilian-Universität München: 1976	
Lehrtätigkeit Teaching Experience	• Technische Hochschule Amberg-Weiden ◦ Marketing ◦ Eventmarketing ◦ Rhetorik ◦ Schlüsselqualifikationen • Gasttätigkeiten ◦ Unternehmer Akademie Mariakirchen (Lindner Stiftung) ◦ Hochschule Hof (gemeinsamer Master) ◦ FH Deggendorf (bis 2009) ◦ DIZ Kempten – Dozent für Hochschuldidaktische Seminare (bis 2003) ◦ Marketing im 3. Ausbildungsabschnitt der Pharmazeutischen Prüfung, Universität Regensburg und München	
Praxiserfahrung Practical Experience	• Berufspraktische Tätigkeiten ◦ Assistent am Bankinstitut der LMU, München (Prof. Dr. Robert Wittgen) ◦ Vorstandsassistent der Wiveda eG, Planegg ◦ Marketingleiter der Wiveda eG, Planegg ◦ Kommunikationsleiter EGWA-Wiveda eG, Sanacorp eG, Planegg ◦ Marketingleiter der Generaldirektion der „Vereinte Versicherungen“, München • Kooperation mit Praxis/Hochschulen ◦ Grow-Seminare ◦ Kooperation mit der FH Ingolstadt und der Uni München im Marketingschwerpunkt ◦ Exkursionen zu über 50 namhaften Unternehmen in ganz Deutschland zur Unterstützung des praxisorientierten Unterrichts	
Forschungs-/Expertentätigkeit Research Activities/Expert Activities	• Kommunikationsstrategien • Kundenzufriedenheitsanalysen und –konzepte • Jährliches Eventprogramm für die regionale Wirtschaft (500 Teilnehmende) mit Marketingschwerpunkt • Strategiekonzepte zur Ermittlung und Aktivierung regionaler Kernkompetenzen • Partnermodell der Hochschule Amberg-Weiden mit der regionalen Wirtschaft	
Publikationen Publications	• Betriebswirtschaft, in: Gebler/Kindl (Hrsg) Pharmazie für die Praxis, 6. Auflage, Deutscher Apotheker Verlag, 2011 • Corporate Identity – Der Motor des Unternehmens, in: Renner/Strieder (Hrsg.) Genossenschaften im Umbruch, DG-Verlag, 2002, S. 199-223	
Internationaler Hintergrund International Background	Erasmus-Austausch mit Hochschule WSB-Bankowa in Polen (Poznan und Wroclaw)	

Mitgliedschaften/Funktionen Memberships/Capacities	• Hochschulmarketing • Praxis- (bis 2004) und Didaktikbeauftragter (bis 2006) • Kommission des Deutschen Marketing-Apothekenpreises (2007) • Ehemaliges Aufsichtsratsmitglied ATU-Autoteile Unger
Sonstiges Further Interests and Activities	Hoffnung, dass die OTH auch in Zukunft eine Spitzenposition im Ranking der Hochschulen einnimmt und gerade durch ihren persönlichen Kontakt zwischen Studierenden und Professoren den Wettbewerbsvorteil gegenüber den großen Hochschulen behält.